

Buchbesprechung

Andreas Floren & Jürgen Schmid: Canopy Arthropod Research in Central Europe. Basic and applied studies from the high frontier, 2008. 576 S. Broschiert, Preis € 49.90. ISBN 978-3-935654-01-2. Verlag bioform entomology Nuremberg.

Insgesamt 29 Fachbeiträge zum Thema „Lebensraum Baumkrone“ haben die beiden Herausgeber A. Floren und J. Schmid zusammengetragen. Damit wird dokumentiert, dass die Erforschung des Lebens im Kronenraum nicht auf die Tropen beschränkt ist, sondern inzwischen auch in Europa Bearbeiter gefunden hat.

Jeder der englisch geschriebenen Artikel beginnt mit einer ausführlichen englischen und deutschen Zusammenfassung und endet in einem Literaturverzeichnis, das die wesentlichen Schriften enthält. Viele Schemata, Graphiken und Tabellen lockern den zweispaltig gesetzten Text auf. Moderne Auswertungsmethoden wie die Multivarianz- und die Korrespondenz-Analyse machen heute die Darstellung dreidimensionaler Verhältnisse möglich und lassen den Einfluss verschiedener Parameter ablesen und vergleichen.

Die Beiträge sind folgenden Abschnitten zugeordnet :

- Allgemeine Forstökologie
 - Angepasste Arthropoden-Vielfalt im Kronenraum
 - Stratifizierung der Arthropoden im Kronenraum
 - Anthropogene und natürliche Störungen der Arthropoden-Gesellschaften
- Auswirkungen der Kronenraum-Untersuchungen auf Forstwirtschaft und Naturschutz.

In der lesenswerten Einführung der Herausgeber wird die Bedeutung des Kronenraumes von verschiedenen Seiten beleuchtet und die Diskrepanz aufgezeigt, dass in Europa der Wald als Ökosystem schon lange Forschungsgegenstand ist, der Kronenraum aber, der wichtigste Teil jedes Waldes, bis vor 20 Jahren noch terra incognita war. Nachdem die Wälder Europas durch die Eiszeit einen eigenen

Werdegang hinter sich haben und nicht so vielfältig strukturiert sind wie die tropischen, ist es auch nicht verwunderlich, dass die Zahl der in der Krone vorkommenden taxa im Vergleich gering ist. Aber immerhin zeigt die Höhenverteilung der einzelnen Arten sehr deutliche Tendenzen sowohl bei Käfern, als auch bei Schmetterlingen, Ameisen, Zikaden, Wanzen, Fliegen und Netzflüglern. Bei manch einer dieser Gruppen kristallisierte sich im Lauf der Untersuchungen eine Art, eine Gattung oder eine Familie heraus, die sich in auffälliger Häufung im Kronenbereich aufhält und somit kennzeichnend für diesen Lebensraum ist.. Beeinträchtigungen wie einseitig bestockte oder vom Menschen manipulierte Wälder (z.B. Mittelwald) oder der Grad der Beimischung ausländischer Baumarten sind am Artenspektrum der Insekten deutlich ablesbar. Das Buch, dessen Herstellung mehrere Jahre in Anspruch nahm, ist richtungweisend für diesen Forschungszweig und dokumentiert die momentane Wissensfront. Es wird sicherlich seine motivierende Wirkung auf die Intensivierung vergleichbarer Untersuchungen nicht verfehlen.

Dr.v.d.Dunk

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Galathea, Berichte des Kreises Nürnberger Entomologen e.V.](#)

Jahr/Year: 2009

Band/Volume: [25](#)

Autor(en)/Author(s): Dunk Klaus von der

Artikel/Article: [Buchbesprechung 46-47](#)